

Inhalt

1. Vorwort	7
1.1 Zur Forschungsgeschichte	7
1.2 Zur Herausgabe, Einordnung und Übersetzung	8
2. Einleitung	11
2.1 Vorsichtige Einschätzung von Gregors Dichtung bei Philologen	11
2.2 Positive Einschätzung von Gregors Dichtung bei Philologen	11
2.3 Zur Persönlichkeit Gregors	13
2.4 Zur Familie Gregors	15
2.5 Zur Sprache Gregors	16
3. Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	18
4. Das Gedicht	23
4.1 Gedichtaufbau und Inhaltsangabe	23
4.2 Text und Übersetzung	26
4.3 Auswahl wichtiger Lesarten	44
5. Kommentar	48
6. Die Handschriften	87
6.1 Notizen zu den Handschriften (in chronologischer Folge), in denen carm. II,1,45 enthalten ist	87
6.2 Verzeichnis der angegebenen Siglen in alphabetischer Folge	93
6.3 Einige Beobachtungen zu den Handschriften und deren Beziehungen, die sich aus dem Text des Gedichtes ergeben	94
6.4 Ergänzendes Literatur- und Abkürzungsverzeichnis zu den verwendeten Handschriften	94
7. Register	96
7.1 Wichtige Stellen aus der Bibel	96
7.2 Wichtige Stellen aus der patristischen Literatur	97

7.3	Wichtige Stellen aus der klassischen Literatur	98
7.4	Genannte Nachweise aus Gregors Reden und Gedichten	102
7.5	Einige häufig verwendete wichtige Begriffe	104
8.	Anhang: Ausgewählte Übersetzungen (in deutsch, italienisch, französisch, englisch) der Traumvision von „der Erscheinung der zwei Jungfrauen“ (Verse 229 ff.)	105